

E Wir bitten für unser Land und unseren Ort, für alle, die Verantwortung tragen:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

E Wir rufen:

A Heile, Herr!

E Wir bitten für Menschen am Rand der Gesellschaft und für die Notleidenden:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

E Wir rufen:

A Heile, Herr!

E Wir bitten für unsere Gemeinde:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

E Wir rufen:

A Heile, Herr!

VATERUNSER

A Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

SEGENSBITTE

E Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

GEBETSGOTTESDIENST

12. Sonntag nach Trinitatis ❖ Geheilt

Gebetsgottesdienste können im kleinen Kreis zu Hause oder in der Kirche gefeiert werden. Sie sind der Gebetsdienst des allgemeinen Priestertums aller Getauften, der auch ohne Ordinierte stattfinden kann. Es bedarf lediglich einer Person (E), die sich um den Raum kümmert und dann die Texte im Wechsel mit allen anderen (A) liest. Sämtliche Texte stehen auf diesem Blatt. Die Liednummern des Evangelischen Gesangbuchs sind zum Nachschlagen der Melodien angegeben. Alle Liedtexte können auch gesprochen werden. Kerze, Bibel und Kreuz können uns als Zeichen für die Gegenwart Gottes vor Augen sein.

ERÖFFNUNG

E Am Anfang, als alles noch dunkel war, sprach Gott:

Es werde Licht. Und es ward Licht.

Eine Kerze kann angezündet werden.

Am Anfang, als alles noch lautlos war,

war das Wort bei Gott. Und Gott war das Wort.

Eine Bibel kann aufgeschlagen werden.

Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn.

Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns.

Ein Kreuz kann aufgestellt werden.

Wir versammeln uns um Gottes Licht, Wort und Kreuz.

E Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

E Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN,

A der Himmel und Erde gemacht hat.

LIED ❖ Nun lob, mein Seel, den Herren

Evangelisches Gesangbuch 289

Nun lob, mein Seel, den Herren, / was in mir ist, den Namen sein. / Sein Wohltat tut er mehren, / vergiss es nicht, o Herze mein. / Hat dir dein Sünd vergeben / und heilt dein Schwachheit groß, / errett' dein armes Leben, / nimmt dich in seinen Schoß, / mit reichem Trost beschüttet, / verjüngt, dem Adler gleich; / der Herr schafft Recht, behütet, / die leidn in seinem Reich.

Er hat uns wissen lassen / sein herrlich Recht und sein Gericht, / dazu sein Güt ohn Maßen, / es mangelt an Erbarmung nicht; / sein' Zorn lässt er wohl fahren, / straft nicht nach unsrer Schuld, / die Gnad tut er nicht sparen, / den Schwachen ist er hold; / sein Güt ist hoch erhaben / ob den', die fürchten ihn; / so fern der Ost vom Abend, / ist unsre Sünd dahin.

PSALM 147

E Lobet den HERRN! / Denn unsern Gott loben, das ist ein köstlich Ding, *
ihn loben ist lieblich und schön.

A Der HERR baut Jerusalem auf *
und bringt zusammen die Verstreuten Israels.

- E Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, *
und verbindet ihre Wunden.
- A Der HERR hat Gefallen an denen, die ihn fürchten, *
die auf seine Güte hoffen.
- E Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist,
A wie es war im Anfang, jetzt und immerdar *
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

GEBET

- E Ewiger Gott, so verschwenderisch ist deine Liebe, dass du uns reicher beschenkst,
als wir erwarten, und herrlicher, als wir erbitten können: Wende von uns ab, was
unser Herz erschreckt, und lass unsere Augen deine Wunder sehen. Durch unsern
Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und
regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.
- A Amen.

LESUNG

aus der Apostelgeschichte im 3. Kapitel

Apostelgeschichte 3,1-10

PETRUS und Johannes gingen hinauf in den Tempel um die neunte Stunde, zur
Gebetszeit. Und es wurde ein Mann herbeigetragen, der war gelähmt von
Mutterleibe an; den setzte man täglich vor das Tor des Tempels, das da heißt das
Schöne, damit er um Almosen bettelte bei denen, die in den Tempel gingen. Als er nun
Petrus und Johannes sah, wie sie in den Tempel hineingehen wollten, bat er um ein
Almosen. Petrus aber blickte ihn an mit Johannes und sprach: Sieh uns an! Und er sah sie
an und wartete darauf, dass er etwas von ihnen empfinde. Petrus aber sprach: Silber
und Gold habe ich nicht; was ich aber habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi von
Nazareth steh auf und geh umher! Und er ergriff ihn bei der rechten Hand und richtete
ihn auf. Sogleich wurden seine Füße und Knöchel fest, er sprang auf, konnte stehen und
gehen und ging mit ihnen in den Tempel, lief und sprang umher und lobte Gott. Und es
sah ihn alles Volk umhergehen und Gott loben. Sie erkannten ihn auch, dass er es war,
der vor dem Schönen Tor des Tempels gesessen und um Almosen gebettelt hatte; und
Verwunderung und Entsetzen erfüllte sie über das, was ihm widerfahren war.

BETRACHTUNG DES BIBELTEXTES

Was sagt mir der Bibeltext über Gott und über mich selber?

Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden

Wo ermutigt der Bibeltext mich zum Danken?

Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden

Wo zeigt mir der Bibeltext, was falsch läuft in meinem Glauben und Leben?

Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden

Was will ich vor Gott nicht für mich behalten?

Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden

GLAUBENSBEKENNTNIS

- A Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und
der Erde.
Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen
durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius
Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des
Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu
richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der
Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.
Amen.

LIED ❖ Lobet den Herren, denn er ist sehr freundlich

Evangelisches Gesangbuch 304

Lobet den Herren, denn er ist sehr freundlich; / es ist sehr köstlich, unsern Gott zu loben, /
sein Lob ist schön und lieblich anzuhören. / Lobet den Herren!

Singt umeinander dem Herren mit Danken, / lobt ihn mit Harfen, unsern Gott, mit
Psalmen, / denn er ist mächtig und von großen Kräften. / Lobet den Herren!

Danket dem Herren, Schöpfer aller Dinge; / der Brunn des Lebens tut aus ihm entspringen
/ gar hoch vom Himmel her aus seinem Herzen. / Lobet den Herren!

O Jesu Christe, Sohn des Allerhöchsten, / gib du die Gnade allen frommen Christen, / dass
sie dein' Namen ewig preisen, Amen. / Lobet den Herren!

FÜRBITTEN

*Hier können alle Anliegen vor Gott gebracht werden. Dabei werden auch die Bitten laut, die sich aus der
Betrachtung des Bibeltextes ergeben haben. Es können Namen von Menschen genannt werden, für die
gebetet werden soll. Es können persönliche Bitte vorgetragen werden. Nach einer stillen Gebetszeit
nehmen alle die Bitten mit einem Fürbittruf auf. Zu jeder Bitte können auch Kerzen entzündet werden.*

- E Wir bitten um das Kommen des Reiches Gottes:
freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...
- E Wir rufen:
A Heile, Herr!
- E Wir bitten um die Ausbreitung des Evangeliums und den Dienst der Kirche:
freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...
- E Wir rufen:
A Heile, Herr!